AUFTRAGSVERARBEITUNG NACH ART. 28 DSGVO

Datenschutz und Hosting bei paygaps

Wo Ihre Entgeltdaten liegen und welche Daten paygaps dafür überhaupt braucht

Entgeltdaten gehören zum Sensibelsten, was ein Unternehmen hat. paygaps speichert sie in Deutschland, arbeitet im Standardfall ohne Vor- und Nachnamen und legt die Verarbeitungskette im Auftragsverarbeitungsvertrag offen.

Demo buchen →

Datenschutz im Produktdesign

Speicherort Deutschland

Datenbank, Dateispeicher und produktive Backups liegen in Frankfurt am Main, die Web-Anwendung bei IONOS in Berlin. Alle Personal- und Entgeltdaten einschließlich Backups bleiben in Deutschland.

Sie entscheiden über die Stammdaten

Sie legen fest, welche Stammdaten in paygaps kommen. Der Import läuft über die Personalnummer, der Betrieb ist auch ohne Vor- und Nachnamen möglich. Name und E-Mail bleiben optionale Felder.

Pseudonyme Anzeige im Betrieb

Beschäftigtendaten werden standardmäßig pseudonymisiert angezeigt, im Klartext nur für Personen mit dem Recht dazu. Der Betriebsrat sieht aggregierte Auswertungen, die Entgeltliste nur nach Ihrer Freigabe.

Klare Rollen, offengelegte Kette

paygaps ist Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO, verantwortlich bleiben Sie. Der AVV mit Anhängen zu TOM und Unterauftragsverarbeitern wird vorab geschlossen.

Managed Service ohne Betriebsaufwand

Tägliche verschlüsselte Backups, Monitoring rund um die Uhr und zeitnahe Sicherheitsupdates. TLS 1.2 oder höher bei der Übertragung, AES-256 bei Speicherung und Backup.

Häufige Fragen zu Datenschutz und Hosting

Werden unsere Entgeltdaten an KI-Dienste weitergegeben?

Nicht je Person. Die Stellenbewertung bekommt nur Stellenprofile. Der HR-Assistent ist ab Werk deaktiviert; schalten Sie ihn frei, bekommt er nur Kennzahlen zu Gruppen, keine Namen, Personalnummern, Einzelgehälter oder Abwesenheitsgründe. Ein Training auf Kundendaten findet nicht statt. Die Anbieter sind in Anhang 2 des AVV gelistet.

Was gilt für den CLOUD Act?

Entscheidend ist, was im Zugriffsfall tatsächlich greift: Speicherung in Deutschland, Verschlüsselung, der Import über die Personalnummer und die pseudonyme Anzeige. Wer die Datenbank sieht, sieht Personalnummern und Entgelte. Vertraglich vollständig ausschließen lässt sich ein Zugriff nicht, deshalb setzt paygaps auf Datensparsamkeit im Produktdesign.

Welche Daten verarbeitet paygaps, welche nicht?

Verarbeitet werden Personalnummer, Geschlecht, Standort, Eintritt und Austritt, Beschäftigungsumfang, Stellen- und Bewertungsmerkmale, Entgeltbestandteile und längere Abwesenheiten. Nicht verarbeitet werden Adressen, Bankverbindungen, Diagnosen, Atteste und Krankheitsdauer im medizinischen Sinn. Abwesenheitsgründe dienen nur der Herausnahme aus der Vergleichsgruppe.

Was sieht der Betriebsrat, was sieht HR?

Der Betriebsrat sieht aggregierte Auswertungen, Gruppen unter sechs Personen je Geschlecht werden unterdrückt. Die Entgeltliste nach § 13 EntgTranspG sieht er nur nach Ihrer Freigabe. Klartext sehen nur Personen mit dem Recht dazu, alle anderen die pseudonyme Anzeige. Zugriffe werden protokolliert, das Audit-Log wird mindestens 24 Monate aufbewahrt.

VERANTWORTLICHKEITEN

Die Vertragskette in Kurzform

Verantwortlicher bleiben Sie. Auftragsverarbeiter ist paygaps nach Art. 28 DSGVO. In Anhang 2 geführt sind Supabase für die Datenbank, AWS für die Infrastruktur in Frankfurt am Main und IONOS für den Betrieb der Web-Anwendung in Berlin. ISO 27001 liegt bei diesen Betreibern, BSI C5 bei AWS, nicht bei paygaps.

Deutschland
Speicherort der Personal- und Entgeltdaten und Backups

48 Stunden
Meldung eines Datenschutzvorfalls an Sie

24 Monate
Mindestaufbewahrung des Audit-Logs

30 Tage
bis zur Rückgabe oder Löschung

Technik und Nachweise im Überblick

Hosting
- Frankfurt am Main
- IONOS Berlin
- Backups im Inland
- Redundanz

Schutz
- TLS 1.2 oder höher
- AES-256
- Rollen und Rechte
- Mandantentrennung

KI-Funktionen
- Keine Einzelgehälter
- Kein Datentraining
- HR-Assistent aus
- Siehe Anhang 2

Nachweise
- AVV nach Art. 28
- TOM in Anhang 1
- Kette in Anhang 2
- Audit-Log

Export
- CSV, JSON, PDF
- Export jederzeit
- Rückgabe am Ende
- 30 Tage Frist

Stand 31.10.2026. Herausgeber: paygaps GmbH, Parcusstraße 6, 55116 Mainz. Geschäftsführer: Leon Sittel.